

Erlebbare Eisenbahngeschichte

Familientag am und im Alten Stellwerk am 4. Mai mit vielfältigem Programm

ARMSHEIM (red). Der Förderverein Altes Stellwerk Armsheim Nord (An) lädt für Sonntag, 4. Mai, ein zu einem Erlebnistag für Jung und Alt – dem Familientag am Alten Stellwerk. Das Stellwerk ist an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können sich freuen auf fachkompetente und interessante Führungen im Inneren und um das alte Stellwerk herum. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Im Außenbereich wird am Gleismodell einer Brio-Eisenbahn kindgerecht erklärt, warum es Stellwerke gibt. Die Kinder dürfen Weichen, Signale und Schranken selbst bedienen und so „begreifen“, wie ein Stellwerk funktioniert.

Im Erdgeschoss geht es um die Eisenbahngeschichte Rheinhessens und das Spannwerk – Seile, Gewichte und Signale können bestaunt werden.

Im Obergeschoss wird der Arbeitsalltag eines Weichenwärters erklärt: Was genau musste getan werden, damit die Züge sicher fahren. Hier kann jede und jeder selbst Weichen- und Signalhebel sowie die Schrankenkurbel betätigen. Auf einem Display sehen und hören sie dann, „wie der Zug fährt“.

Etwas ganz Besonderes ist die spannende Rallye rund um das Stellwerk. Da gibt es viel zu entdecken, und wer alles fin-



So wird Eisenbahngeschichte greifbar: Im Alten Stellwerk in Armsheim können die Besucher die Weichen- und Signalhebel selbst betätigen.

Foto: Hanns-Georg Langer

det, bekommt sogar ein Diplom. Unter einem Pavillon können Kinder – aber selbstverständlich auch Jugendliche und Erwachsene – gegen einen kleinen Beitrag und mit Anleitung eine einzigartige Lokomotive aus Lego-Steinen bauen.

Die jüngeren Gäste haben sicher Spaß am Stempeln und Malen rund um das Thema Eisenbahn. Sie können so ihre eigene Eisenbahnstrecke gestalten. Die Bücherkiste Armsheim hat den Geschichtenkof-

fer mit jeder Menge Bücher und Spaß gefüllt. Marion Gerharz liest lustige Eisenbahngeschichten vor.

Auf einem großen Tisch baut Nick Kleinfelder seine einzigartigen Loks, Schienen und Gebäude aus Legosteinen auf. Da gibt es viel zu bestaunen, sogar das Stellwerk Armsheim hat er maßstabsgetreu mit Lego nachgebaut.

Der Sitzplatz mit dem Stellwerk-Insektenhaus lädt mit Blick auf die Armsheimer Wall-

fahrtskirche ein zum Ausruhen, zum Picknicken und zum Informieren über Wildbienen auf den neuen Info-Tafeln ein.

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt wartet auf alle, und wer sich Proviant mitbringt, kann einen erlebnisreichen Tag am Stellwerk verbringen.

Parkplätze befinden sich am Bahnhof und am Sportplatz. Von dort sind es jeweils circa acht bis zehn Minuten Fußweg zum Stellwerk.